

AGB Diakonie.Kolleg./DiaKompNet

Inhouse-Fortbildung, Organisationsentwicklung und Coaching

1. Allgemeines

Mit der Auftragserteilung an das Diakonie.Kolleg./DiaKompNet (Diakonisches Kompetenznetzwerk) für eine Organisationsberatung, Coaching oder Inhouse-Fortbildung erkennt der Auftraggeber die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters verbindlich an.

2. Anmeldung

Aufträge für Organisationsberatung, Coaching oder Inhouse-Fortbildung müssen in Schrift- oder Textform erfolgen (per Post, Fax, E-Mail) und werden erst rechtswirksam, wenn sie durch das Diakonie Kolleg./DiaKompNet schriftlich bestätigt werden.

3. Preise

Es gelten die Preise, die im schriftlichen Angebot des Diakonie Kollegs/DiaKompNet genannt sind. Alle Preise verstehen sich netto zzgl. der zum Zeitpunkt der Lieferung/Leistung gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer und ggfs. Reisekosten. Eine nur zeitweise oder keine Teilnahme an Veranstaltungen berechtigt keine Minderung der vereinbarten Kosten.

4. Zahlungsbedingungen

Die Rechnungsstellung erfolgt

4.1. bei einer Inhouse-Fortbildung nach deren Durchführung

4.2. bei Einzelcoaching nach jeder Sitzung

4.3. bei Organisationsprozessen monatsweise oder wie vereinbart.

Rechnungen für Organisationsberatung, Coaching oder Inhouse-Fortbildung sind zahlbar innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug.

5. Änderungsvorbehalt

Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit des Trainers/Coach, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Wir müssen uns das Recht vorbehalten, einen anderen Referenten/eine andere Referentin einzusetzen bzw. Veranstaltungen auf einen zumutbaren Ersatztermin zu verschieben.

Zusätzlich gilt: Daraus ergeben sich keine weitergehenden Ansprüche gegen Diakonie.Kolleg./DiaKompNet.

6. Stornierung durch den Auftraggeber

6.1. Inhouse- Fortbildungen

Eine Stornierung der Anmeldung für eine Inhouse-Fortbildung durch den Auftraggeber ist bis zu 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich.

Bei Stornierung zu einem späteren Zeitpunkt fallen Kosten an: Bis 7 Tage vor Seminarbeginn 30%, unter 7 Tagen 50% Prozent der vereinbarten Seminarkosten.

6.2 Einzelcoaching

Bei Stornierung eines Termins wird ein Ersatztermin vereinbart. Es entstehen keine Kosten.

6.3 Organisationsberatungen

Bei Stornierung eines Termins innerhalb des Prozesses wird ein Ersatztermin vereinbart. Es entstehen keine Kosten bei Beendigung eines schon begonnenen Beratungsprozesses sind 30% der Kosten bereits vereinbarter Termine zu erstatten.

6.4 Die Stornoerklärung bedarf der Textform (Brief, Fax, E- Mail). Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass wir keine telefonischen Stornierungen entgegennehmen.

7. Rechte an Seminarmaterialien

Alle vom Diakonie.Kolleg./DiaKompNet ausgegebenen Seminarmaterialien sind urheberrechtlich geschützt und werden dem einzelnen Seminarteilnehmer/der einzelnen Seminarteilnehmerin bzw. der Einrichtung zur persönlichen Verwendung überlassen. Jede urheberrechtlich relevante Nutzung, insbesondere das Kopieren oder/und die Weitergabe an Dritte, ist nur mit schriftlich erteilter Zustimmung des Diakonie.Kollegs/DiaKompNet zulässig.

8. Haftung

Das Diakonische Werk Bayern haftet nicht für Schäden, die insbesondere aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände entstehen, es sei denn, der Schaden beruht auf grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Handeln des Diakonischen Werkes Bayern oder seiner Erfüllungsgehilfen. Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Referent/innen sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Tagungsunterlagen und der Durchführung der Veranstaltung sowie für Zertifikats- oder Titelmisbrauch, außer es ist uns grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln vorzuwerfen. Bei Absage einer Veranstaltung ist ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten sind durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des Diakonie Kollegs/DiaKompNet oder seiner Erfüllungsgehilfen begründet.

9. Datenschutz und Verschwiegenheitspflicht

9.1 Uns übermittelte Daten werden in der EDV-Anlage gespeichert und nur für interne Zwecke verwendet.

9.2 Die Vertragsparteien verpflichten sich gegenseitig zur Verschwiegenheit bezüglich vertraulicher Informationen. „Vertrauliche Informationen“ bedeutet alle inhaltlichen Informationen, vorausgesetzt, dass diese, wenn schriftlich oder elektronisch überlassen, als vertrauliche Informationen beschrieben oder in einer anderen Weise als solche eindeutig erkennbar sind.

9.3 Von der Verpflichtung zur Verschwiegenheit ausgenommen ist, wenn die Information:

- zum Zeitpunkt der Offenbarung allgemein bekannt ist oder vom Informationsgeber veröffentlicht ist;
- zum allgemeinen Fachwissen oder Stand der Technik gehört;
- der konkret empfangenden Partei individuell bekannt ist; die Parteien werden einander über solche vorherige individuelle Kenntnis schriftlich informieren
- allgemein bekannt wird, ohne dass die zur Geheimhaltung verpflichtete Partei schuldhaft hierzu beigetragen hat;
- entsprechend gesetzlich zwingender Vorschriften oder behördlicher Anordnung offenbart werden muss;
- die Weitergabe an Dritte zur Vertragsabwicklung zwingend erforderlich ist.

10. Verbraucherstreitbeilegung, Hinweis nach § 36 VSBG

Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

11. Sonstige Bestimmungen

Ergänzungen, Änderungen und Abweichungen der AGB werden immer schriftlich dokumentiert. Die Unwirksamkeit von Teilen der AGB oder Lücken in den AGB berühren nicht die Wirksamkeit der AGB im Übrigen. Individualabreden gehen den AGB vor.

Stand: Juni 2017